

# WENNIGSEN

## Neues Jahr beginnt mit Yoga-Kurs

**Wennigsen.** Mit Beginn des neuen Jahres fängt in Wennigsen ein neuer Yoga-Kurs an. Im Gemeindehaus der Marien-Petri-Gemeinde, Klosteramthof, wird der Ballast der guten Tage mittels Übungen vertrieben und das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist wieder hergestellt.

Ab 13. Januar, immer freitags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr, wird durch die Körperübungen beim Hatha-Yoga die Muskulatur, insbesondere des Rückenapparats, gestärkt. Auch die Flexibilität der Muskeln, Sehnen und Bänder soll deutlich erhöht werden. Der Kurs umfasst zwölf Tage und ist sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Yogis geeignet. Die Übungseinheiten werden von Angelika Schmädecke geleitet, die seit gut zehn Jahren Hatha-Yoga-Kurse in Barsinghausen und Wennigsen anbietet. Weitere Information gibt es im Internet auf [ayoba.de](http://ayoba.de) und unter der Telefonnummer (0 51 05) 51 64 16. *uwe*

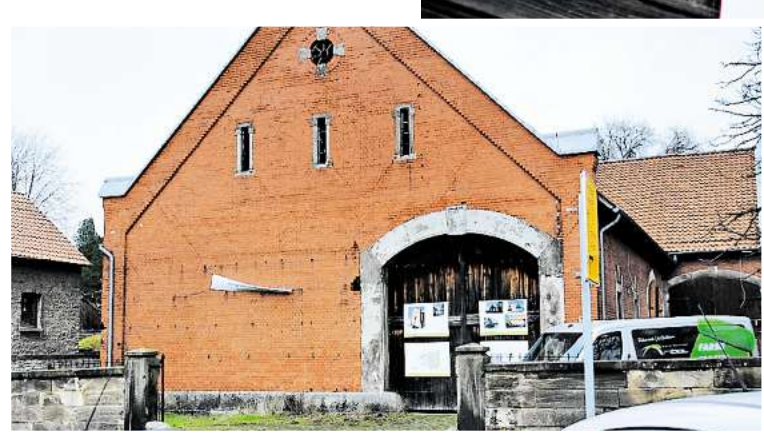
### IN KÜRZE

## Reformationstür in der Klosterkirche

**Wennigsen.** Im Silvester-Gottesdienst am Sonnabend, 31. Dezember, 18 Uhr, wird die Reformationstür des Kirchenkreises in der Klosterkirche vorgestellt. Während des Gottesdienstes werden sieben Kerzen, jeweils mit einer besonderer Bedeutung für das Alte und das Neue Jahr, entzündet. *uwe*

# Dorfgemeinschaftshaus soll 2018 eröffnen

Verein hat die denkmalgeschützte Mensing'sche Scheune gekauft und will sie nun umbauen



Von Jennifer Krebs

**Bredenbeck.** Nun können die Bredenbecker richtig loslegen: Der Dorfgemeinschaftsverein hat die Mensing'sche Scheune in der Ortsmitte gekauft. Mitte 2018, so das Ziel, soll das Dorfgemeinschaftshaus eröffnet werden.

Für den Vorstand des DGH-Vereins sind das kurz vor dem Jahreswechsel gute Nachrichten. Der Kaufvertrag mit Johann Warnecke ist beim Notar unterschrieben worden. „Die Scheune gehört jetzt uns, es kann losgehen“, sagt Vorsitzender Thomas Behr erfreut. Zunächst erhält das Gebäude ein neues Dach. Die Dachdecker sollen möglichst schon im Januar anfangen. Behr rechnet – je nach Wetter – mit sechs bis acht Wochen für diese Arbeiten. Danach geht es dann innen weiter. „Abbruch, Fundamente und Anbau“, zählt Behr auf. Die Scheune ist inzwischen so weit leer geräumt, dass nur noch ein Tischler einen kleinen Abstellraum darin nutzt.

Die denkmalgeschützte Scheune von 1893 wird zweigeschossig



Die Mensing'sche Scheune gehört nun dem DGH-Verein.

ausgebaut, barrierefrei mit Fahrstuhl, einem Mehrzweckraum, einem Bereich für die Quartiersarbeit der Gemeinde und Gastronomie. Das DGH ist ein 1,1-Millionen-Euro-Projekt, die Hälfte kommt aus Fördermitteln und Spenden. Wennigsen's Wirtschaftsförderer Christian Mainka unter-

stützt den DGH-Verein, wo er kann. Verhandelt wurde zuletzt mit der Landwirtschaftlichen Rentenbank über einen günstigen Kredit. Das Darlehen will der Verein aus Mieteinnahmen und Nutzungsentgelten tilgen.

Mitte 2018 wollen die Bredenbecker ihr Dorfgemeinschaftshaus

eröffnen. „Wir werden viele freiwillige Helfer brauchen, um das Projekt zu realisieren“, sagt Behr. Bereits vor Monaten hatten Listen ausgelegt, in die sich die ersten 25 Freiwilligen eingetragen hätten. Zähle er diejenigen hinzu, die sich noch anderweitig beim Verein gemeldet hätten, seien es inzwischen

wohl an die 50, die mit anpacken wollen.

**Die weiteren Planungen:** Der Dorfgemeinschaftsverein wird in seiner nächsten Mitgliederversammlung am 26. Januar erläutern, wie es weitergehen soll. Beginn ist um 20 Uhr in der Aula der Grundschule.

FOTOS: KREBS (4)

## Gasthaus muss für NP weichen

Markt soll größer werden / Verkauf läuft während der Arbeiten weiter

Von Jennifer Krebs

**Bredenbeck.** Etwa 600 Quadratmeter groß ist die Verkaufsfläche des NP-Marktes jetzt – 820 Quadratmeter sollen es nach dem Umbau sein. Während der Arbeiten soll der NP-Markt keinen einzigen Tag schließen.

### 35 weitere Parkplätze geplant

Im hinteren Bereich werde zunächst nur eine Wand entfernt, und der Supermarkt zum alten Gasthaus Seidensticker hin geöffnet, beschreibt Projektleiter Rainer Hartmann die Pläne. Dort werde dann angebaut. Weil es von den Proportionen und Höhen her nicht passt, müsse das alte Wirtshaus abgerissen werden. 35 zusätzliche Parkplätze sind vorgesehen. Über dem NP-Markt sind Eigentumswohnungen. Daran ändert sich nichts.



Der NP-Markt in Bredenbeck wird modernisiert und erweitert.

„Für Bredenbeck ist diese innerörtliche Erweiterung lebenswichtig“, sagt Bürgermeister Christoph Mei-

neke. Die Gemeinde begleitet das Verfahren seit Jahren über ihren Wirtschaftsförderer. Auch Projektentwickler Hartmann war immer gegen Ansiedlungen auf der grünen Wiese. „Das Dorf hat diesen Mittelpunkt schon immer gehabt, und so muss es auch bleiben“, sagt der selbstständige Kaufmann aus Bredenbeck – erst recht, seitdem es keine Gaststätte mehr im Ort gibt. Vorn beim Bäcker treffe man morgens immer jemanden zum Klönen.

### Was wird aus dem ehemaligen Netto-Markt?

**Seit drei Jahren steht** der ehemalige Netto-Markt in Bredenbeck bereits leer. Wird er neu vermietet oder gar verkauft? „Leider tut sich relativ wenig“, bedauert Adolf Jeinsen, der Sohn der Eigentümerin. Mit dem Dorfgemeinschaftsverein, der nun die Mensing'sche Scheune gegenüber ausbaut, hatte die Erbgemeinschaft nach eigenem Bekunden bereits kurz vor einem Vertragsabschluss gestanden.

**Seitdem habe es** immer mal wieder Anfragen gegeben, sagt Jeinsen. Aber nichts Konkretes. In letzter



Der ehemalige Netto an der Wennigser Straße.

Konsequenz bleibe wohl irgendwann nur noch der Abriss. **Im Moment legt die** Eigentümerin jeden Monat Geld drauf. Die leer stehende Immobilie muss im Winter beheizt werden. Versicherungen laufen weiter. Andere Lebensmittelhändler winken ab. Mit einer Fläche von 500 Qua-

dratmetern ist der Laden für heutige Ansprüche zu klein. Erweitern lässt sich das Gebäude nicht, dafür stehen die umliegenden Häuser zu nah dran. Und umbauen vielleicht für ein Restaurant? Das Flachdachgebäude bräuchte eine vernünftige Wärmedämmung – „und das ist viel zu teuer“, sagt

### NP-Markt zieht Kunden an

„Der NP-Markt ist ein Frequenzbringer, an dem die zentralen Angebote wie Apotheke, Geldinstitute und kleinere Geschäfte hängen“, sagt Meineke. Außerdem werden nun die planerischen Voraussetzungen für das Baugebiet „Am Bergfelde“ in Richtung Holtenau gestellt. Im Flächennutzungsplan sind für den Bereich an der Landesstraße ein Regenrückhaltebecken und Wohnhäuser vorgesehen – „und kein Einzelhandel mit einem isoliert stehenden Lebensmittelmarkt“, betont der Bürgermeister.



### Ihre Website – Schritt für Schritt:

- 1 Für ein Design entscheiden
- 2 Zusatzmodule wählen
- 3 Inhalte anliefern
- 4 Umsetzung der Website
- 5 Fertig!



Ihr professioneller Internetauftritt ab **39,90 €\*** monatlich.

## Ihre neue Website von WebFIT – einfach, individuell, erfolgreich!

Wir erstellen Ihnen Ihre Website – Sie bestimmen, wie!

Sie möchten endlich Ihre eigene Website, wissen aber nicht, wie? Mit WebFIT bekommen Sie **in fünf einfachen Schritten** Ihren eigenen Internetauftritt – ganz nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Erhältlich **bereits ab 39,90 € im Monat** und erweiterbar durch verschiedene Zusatzmodule.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch mit einem unserer Mediaberater.

**Servicenummer:**  
0511 / 518 2012

**E-Mail:** [hannover@webfit.de](mailto:hannover@webfit.de)

\* zzgl. MwSt. als Ratenmodell mit 36 Monaten Laufzeit. Sofortkauf ist möglich.

In Zusammenarbeit mit:

**hannoversche Allgemeine** **Neue Presse** **hallo...** **WOCHENBLATT**

[www.webfit.de/hannover](http://www.webfit.de/hannover)